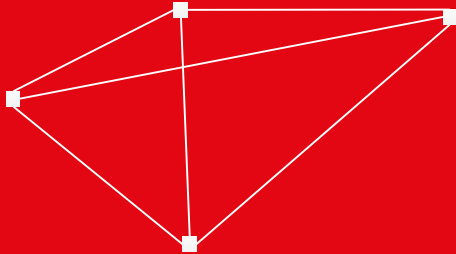


ADVANTAGE CUSTOMS

Ausgang zur Ausfuhr



INHALT

- Voraussetzungen und Vorgehensweise
- Menüpunkt Ausgang zur Ausfuhr
- Anlage eines Ausgangs zur Ausfuhr
- Alternativnachweis
- Prüfen und Abgeben

VORAUSSETZUNGEN

- Eine initiative Übermittlung der Nachricht darf frühestens 70 Tage nach dem Zeitpunkt erfolgen, der in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ im Datenfeld „Zeitpunkt der Überlassung“ angegeben wurde.
- Eine initiative Übermittlung der Nachricht hat nicht den Charakter einer wiederholbaren Anfrage über den Verbleib des Ausgangsnachweises/Ausgangsvermerkes.

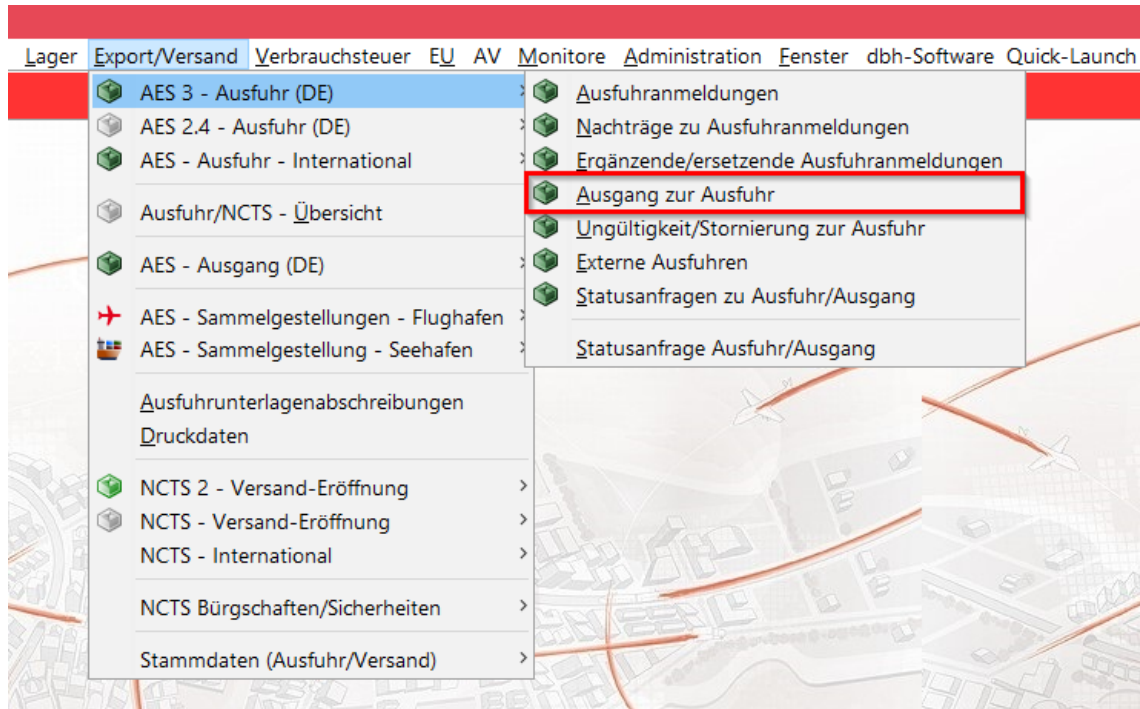
VORGEHENSWEISE

- Die Nachricht dient dem Teilnehmer als mögliche Antwort auf eine Anfrage der Ausfuhrzollstelle zum Verbleib der Waren eines Ausfuhrvorgangs.
- Nach Überlassung eines zwischenzeitlich weder erledigten noch für ungültig erklärten oder geschlossenen Ausfuhrvorgangs kann die Nachricht auch einmalig auf Initiative des Teilnehmers übermittelt werden.

MENÜPUNKT AUSGANG ZUR AUSFUHR

Öffnen der Vorgangsübersicht über
„Export/Versand“ - „AES 3 Ausfuhr
(DE)“ - „Ausgang zur Ausfuhr“

In der Vorgangsübersicht sind alle
Vorgänge mit dem Vorgangstyp
„Ausgang zur Ausfuhr“ zu finden.



ANLAGE EINES AUSGANGS ZUR AUSFUHR

Anlage eines Ausgangs zur Ausfuhr über die Aktion „+ Neu“ aus der Vorgangsübersicht.

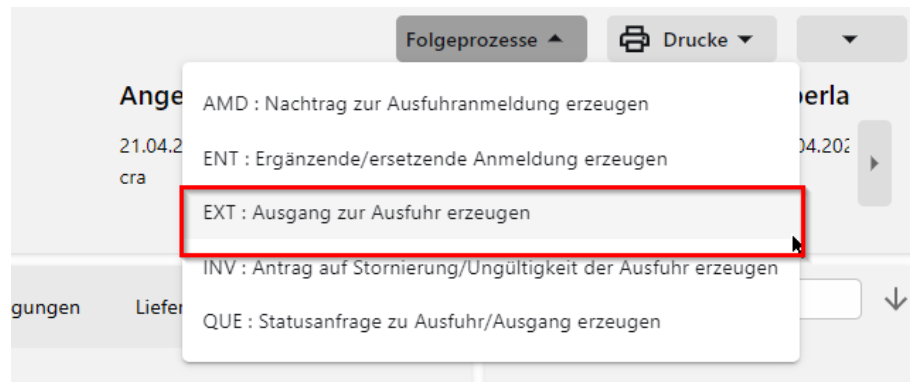
Ausgang zur Ausfuhr Standard ▾
Keine Filter angewendet

Übersicht 5/5 ↻ Aktualisieren ✎ Bearbeiten ⚙ Filtereinstellungen **+ Neu** Kopieren

Status	Meldeland	Verfahrensbereich	Vorgangstyp	Bezugsnummer	Betriebliche ID	ID
Initial	DE	AES	Ausgang zur Ausfuhr	DBH-Schulung-2023	DBH-Schulung-2023	202304180000005
Initial	DE	AES	Ausgang zur Ausfuhr			202304050000014
Abgeschlossen	DE	AES	Ausgang zur Ausfuhr			202303030000024

Alternativ: Auswahl der Aktion „Folgeprozesse“ – „EXT: Ausgang zur Ausfuhr erzeugen“.

Die Inhalte aus der Ausfuhranmeldung werden in den neuen Vorgang übernommen.



AUSGANG ZUR AUSFUHR

Die markierten Felder sind verpflichtend anzugeben. Unter Vermerk des Beteiligten zum Ausgang ist eine textuelle Beschreibung zu hinterlegen.

Wenn die Art des Ausgangs dem Wert „4“ entspricht, ist ein Alternativnachweis zu melden.

Allgemein Beteiligte Alternativnachweise

Allgemein

Bezugsnummer (nicht für ATLAS)

MRN ?

Ausfuhrzollstelle ? 🔍

Art des Ausgangs ? 🔍

Datum des Ausgangs ? 📅

Vermerk des Beteiligten zum Ausgang ?

Tatsächliche Ausgangszollstelle ? 🔍

Individuelle Merkmale (nicht ATLAS-relevant)

Betriebliche ID ?

Allgemein

AUSGANG ZUR AUSFUHR

Alternativ-
nachweis

Es wird die Art des Alternativnachweises angegeben.

In Abhängigkeit zur Art wird das entsprechende Transportdokument als Art und mit der Referenznummer übermittelt.

Alternativnachweise

#	Art		
	14	Lieferschein	🔍

+ ⋮

Transportdokumente

#	Art		
	C613	Frachtbrief CIM (T2)	🔍

+ ⋮

Referenznummer	12456
----------------	-------

PRÜFEN UND ABGEBEN

Über den „Refresh-Button“ oder „Prüfen“ werden die Fehler im Vorgang angezeigt.

Mit dem Auswählen einer Fehlermeldung springt der Cursor in das zu korrigierende Feld.

Wenn keine Fehler vorliegen, kann die Anmeldung über „Abgeben“ an ATLAS übermittelt werden.

Filter

Abschließen

Keine Fehler vorhanden

Prüfen Speichern Abgeben Schließen

WIR **DIGITALISIEREN** DIE LOGISTIKKETTEN DIESER WELT



dbh Logistics IT AG

Martinstraße 47–49
28195 Bremen

Tel. 0421 30902-22
Fax 0421 30902-57

support@dbh.de
www.dbh.de

